

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wetteraukreis · Engelsgasse 21 · 61169 Friedberg

An den
Vorsitzenden des Kreistags des Wetteraukreises
Armin Häuser
Europaplatz
61169 Friedberg

Fraktion im Wetteraukreis

Isil Yönter
Tel. : +49 (177) 7582586
Isil.yoenter@gmx.de

Michael Rückl
Tel.: +49 (172) 7369692
michael.rueckl@gruene-wetterau.de

Friedberg, 8. Januar 2026

Antrag gemäß § 14 GOKT zur nächsten Sitzung des Kreistags

Integrationskonferenz

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Wetteraukreises spricht sich dafür aus, im Herbst 2026 eine Wetterauer Integrationskonferenz abzuhalten. Schwerpunkt der Konferenz sollen die spezifischen Herausforderungen bei der Integration von Migrantinnen und Migranten im Bildungsbereich (Kitas, Schulen), im Bereich von Arbeit und Wirtschaft sowie allgemein im gesellschaftlichen und kulturellen Leben sein. Vertreterinnen und Vertreter aus diesen Bereichen sowie Betroffene, also Migrantinnen und Migranten selber, sollen dabei zu Wort kommen. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Organisation und Durchführung dieser Konferenz zu übernehmen.

Begründung:

Bei der dritten Wetterauer Geflüchtetenkonferenz Anfang November 2025 wurde mehrfach die Anregung geäußert, eine Integrationskonferenz abzuhalten. Im Mittelpunkt einer solchen Konferenz sollten die Institutionen stehen, in denen Integration vorrangig stattfindet. Zuallererst wurden hier der Bereich der Bildung, also Kitas und Schulen, sowie der Arbeitsbereich genannt.

Zu Wort kommen sollten dabei die Menschen aus der Praxis, demnach die, für die Integration (und die Schwierigkeiten dabei) gelebter Alltag ist. Das wären Leitende von Kitas bzw. Erzieherinnen oder Erzieher, das wären Leitende von Schulen bzw. Lehrerinnen und Lehrer, aber auch Integrationslotsinnen und -lotsen. Das wären aber auch Leute aus der heimischen Wirtschaft, also Arbeitgeberinnen oder Arbeitgeber, die von ihren Erfahrungen berichten können. Auch ehrenamtliche Tätige in Vereinen, Trainerinnen, Trainer usw. sollten über ihre Erfahrungen bei der Integration von Migrantinnen und Migranten berichten. Und nicht zuletzt sollten Migrantinnen und Migranten selber zu Wort kommen.

Ziel einer solchen Integrationskonferenz wäre, zu erfahren, wie es im Alltag läuft. Was ist gut, was weniger gut, welche Möglichkeiten zur Verbesserung oder Unterstützung gibt es? Idealerweise ergeben sich daraus schließlich auch Handlungsempfehlungen für Politik und Verwaltung.

Für die Fraktion

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Y. Yönte'.

Isil Yönte

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Michael Rückl'.

Michael Rückl